

# Leidenschaft ist der Schlüssel zum Erfolg

Forum Kunst eröffnete die Ausstellung „Salz für die Augen“. Die Malerei-Klasse von Cornelius Völker bespielt den Bürgersaal auf beeindruckende Weise.

■ Von Stefanie Siegmeier

**ROTTWEIL.** Skulptur, Plastik, Malerei und Objekte zeigen die Studenten der Malerei-Klasse von Professor Cornelius Völker der Kunstakademie Münster beim Forum Kunst.

Und einmal mehr beeindruckt, wie die Künstler den Bürgersaal bespielt und die Möglichkeiten genutzt haben. Bis nahezu an die Decke hängen die Bilder – große und kleine Formate gleichermaßen. Und auch die Skulpturen und Objekte ziehen die Blicke auf sich.

## Pit Frank spricht

Pit Frank, Vorsitzender des Kunstvereins Forum Kunst, eröffnete die Ausstellung und informierte, dass Klassen-Ausstellungen im Forum Kunst Tradition hätten. „Jürgen Knubben hat in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder Professorinnen und Professoren unterschiedlichster Akademien mit ihren Klassen nach Rottweil eingeladen“, sagte er.

Die Professorinnen und Professoren selbst seien zuvor stets mit Einzelausstellungen im Forum Kunst präsent gewesen. „Ich erinnere an die Klassen von Dieter Krieg (Kunstakademie Düsseldorf), Heribert C. Ottersbach (Kunstakademie Leipzig), Cordula Güdemann (Kunstakademie Stuttgart) und zuletzt Susanne Kühn (Kunstakademie Nürnberg)“, ergänzte Frank.

Forum Kunst sei es immer ein Anliegen gewesen, neben renommierten Kunstschaaffenden jungen Künstlerinnen und Künstlern einen ersten Präsentationsraum zu verschaffen. „Und wenn man nochmals zurückblickt, ist festzustellen, dass manche der in den vergangenen Jahrzehnten ausgestellten Studentinnen und Studenten mittlerweile selbst Professorinnen und Professoren geworden sind und eigene Klassen führen. Stellvertretend nenne ich gerne Tatjana Doll und Sophie von Hellermann, die 1998 mit der Malerei-Klasse Dieter Kriegs hier vor Ort ihr



Die Vernissage im Bürgersaal war sehr gut besucht.

Foto: Siegmeier

Atelier einrichteten und im vergangenen Jahr ihre eigenen Klassen der Akademie Karlsruhe in Rottweil vorstellten.“

Cornelius Völker, der die Malerei-Klasse an der Kunstakademie Münster betreut, sprach in seiner Einführungs-

rede von der Situation der Studenten und betonte dabei, dass diese bereit sein müssten, viel Leidenschaft zu entwickeln,

um später einmal als Künstler Erfolg zu haben. Die Akzeptanz einer zunächst eher prekären Lebenslage sei Voraussetzung, um als Künstlerin oder Künstler überleben zu können. Die Akademie aber biete andererseits ein großes Maß an Freiheit und Hilfestellung, um diesen Weg erfolgreich zu starten. Dass auch ein Scheitern möglich sei, müsse nicht eigens diskutiert werden.

Doch, wer die Ausstellung „Salz für die Augen“ besucht, dem ist schnell klar, mit wie viel Leidenschaft, Kreativität und Können die Studenten hierfür ans Werk gegangen sind. Eine Schau, die man unbedingt gesehen haben muss.

➔ **Die Ausstellung** ist noch bis zum 30. Juni im Bürgersaal zu sehen.

➔ **Die Öffnungszeiten** sind Dienstag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 17 Uhr, Donnerstag von 17 bis 20 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.